



Passau, 11.06.2026

Anpassung des Referenzbereichs zur Bestimmung von Coenzym Q10

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

ab 5. Mai 2026 werden wir die Bestimmung von Coenzym Q10 hausintern im MVZ Labor Passau GmbH durchführen. Das bedeutet für Sie eine verkürzte Analysenzeit und somit eine schnellere Ergebnisübermittlung. Im Zuge dessen werden wir aufgrund aktuellerer Daten eine Anpassung des Referenzbereichs vornehmen.

Bitte beachten Sie den neuen Referenzbereich: **400-1600 µg/l**

Lu J, Frank EL. Measurement of coenzyme Q10 in clinical practice. Clin Chim Acta. 2007 Sep; 384 (1-2): 180-1. doi: 10.1016/j.cca.2007.06.022.Epub 2007 Jul 14. PMID: 17689513

Coenzym Q10 ist an der zellulären Energiegewinnung in Form von ATP in den Mitochondrien beteiligt und spielt daher eine zentrale Rolle für die Energieversorgung des Körpers.

Zudem ist Coenzym Q10 ein Antioxidans und schützt Lipide, Proteine und die DNA vor der Schädigung durch freie Radikale.

Coenzym Q10 wird sowohl mit der Nahrung aufgenommen (z.B. Fleisch, Fisch, Nüsse, Hülsenfrüchte, Öle), aber auch vom Körper selbst synthetisiert.

Bitte Rückseite beachten →

Geschäftsführer

Ärztliche Leitung

Dr. med.
Clemens Engelschalk
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin

Fachärzte

Cynthia Beisert Carneiro
Fachärztin für Mikrobiologie,
Virologie und Infektions-
epidemiologie

Dr. med.

Taveta Hütz
Fachärztin für
Laboratoriumsmedizin

Dr. med.

Burkhardt Müller
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin

Christian Penzkofer

Facharzt für
Laboratoriumsmedizin

PD Dr. med.

Andreas Roggenkamp
Facharzt für Mikrobiologie,
Virologie und Infektions-
epidemiologie, Antibiotic-
Stewardship-Experte

Dr. med.

Iris Schweiger
Fachärztin für
Laboratoriumsmedizin

Frank Wiedemann

Facharzt für Mikrobiologie,
Virologie und Infektions-
epidemiologie

Dr. med.

Bernhard Wiegel
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin,
Facharzt für Mikrobiologie,
Virologie und Infektions-
epidemiologie

Ursachen für einen Mangel an Coenzym Q10:

- Mangelernährung
- Fettstoffwechselstörungen, Störungen der Resorption
- Bestimmte chron. Krankheiten wie z.B. Diabetes, Herzinsuffizienz, Krebs
- Einnahme von z.B. Statinen über einen längeren Zeitraum
- Minderung der körpereigenen Synthese durch z.B. Mangel an B-Vitaminen, Vitamin E, Selen
- Starke körperliche Belastung oder psychischer Stress

Ein Mangel an Coenzym Q10 kann zu erhöhtem oxidativem Stress im Organismus führen, der wiederum in Zusammenhang mit der Entstehung verschiedener Krankheiten z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen kann. Coenzym Q 10 besitzt jedoch auch prooxidierende Eigenschaften und sollte daher nicht unkontrolliert eingenommen werden.

Eine Bestimmung des Coenzym Q10 Spiegels dient einerseits dazu, eine Unterversorgung mit Coenzym Q10 zu erkennen, sollte jedoch auch bei einer Supplementierung durchgeführt werden, um Überdosierungen zu vermeiden.

Material:

Serum tiefgefroren, lichtgeschützt; EDTA-Plasma tiefgefroren, lichtgeschützt

Neue Abrechnungsziffer:

GOÄ 4202 1-fach 20,98 Euro

EBM: nicht abrechenbar

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr MVZ Labor Passau